

**Modulhandbuch zum weiterbildenden Masterstudien-
gang „Öffentliches Management/Public Administration“
(MPA) der Universität Kassel**

Stand: 1. Oktober 2022

Nummer/Code	
Modulname	Entwicklung der Verwaltungsorganisation
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Im Rahmen dieses Studienmoduls sollen die Studierenden Grundlagen sowie aktuelle Modernisierungsansätze der Verwaltungsorganisation kennenlernen. Dabei geht es nicht nur um das Wissen über die jeweiligen Entwicklungstrends, sondern auch um die Reflexion der Potenziale wie auch der Reformbedingungen. Letztlich sollen die Studierenden in der Lage sein, aufbau- und ablauforganisatorische Maßnahmen in der öffentlichen Verwaltung kritisch zu bewerten.
Lehrveranstaltungsarten	Online-Seminar 8 Std., Workshops 4 Std., Selbststudium 168 Std.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Organisationstheorien • aktuelle Trends der Verwaltungsorganisation wie z. B. Prozessanalyse und –organisation, Aufgabenintegration und Dezentralisierung, Ausgliederung/Privatisierung öffentlicher Dienstleistungen oder Agenturbildung • Qualitätsmanagement in der öffentlichen Verwaltung • Modelle zivilgesellschaftlicher Erweiterung öffentlicher Dienstleistungserstellung
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Entwicklung der Verwaltungsorganisation
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ausschließlich für den Master-Studiengang „Public Administration“ konzipiert.
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
Lehr-/Lernform	Blended Learning (Präsenzveranstaltungen, Online Sitzungen. Literaturstudium, Gruppenarbeit)
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studium des Kursmaterials und Teilnahme an den Online-Sitzungen
Prüfungsleistung	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortung	Prof. Dr. Sylvia Veit
Lehrende	Prof. Dr. Sylvia Veit, Dr. Werner Killian, Dr. Annika Dreimann, Dr. Doris Böhme, Dr. Caroline Fischer, Justine Marienfeldt (M.A.)
Medienformen	Powerpoint-Präsentation, Online-Konferenz, Schriftliche Ausarbeitung

Literatur

- Bauer, M./ Grande, E. (Hrsg.) (2018): Perspektiven der Verwaltungswissenschaft. Reihe Staatslehre und politische Verwaltung, Baden-Baden: Nomos.
- Becker, J./Algermissen, L./Falk, T. (2009): Prozessorientierte Verwaltungsmodernisierung: Prozessmanagement im Zeitalter von E-Government und New Public Management, 2. Aufl., Berlin: Springer.
- Bogumil, J./Jann, W. (2020): Verwaltung und Verwaltungswissenschaft in Deutschland, 3. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag.
- Bohne, E. (2018): Verwaltungswissenschaft. Eine interdisziplinäre Einführung in die Grundlagen. Wiesbaden: Springer VS Verlag.
- Gourmelon, A./Mroß, M./Seidel, S. (2011): Management im öffentlichen Sektor: Organisationen steuern, Strukturen schaffen, Prozesse gestalten, Heidelberg: Rehm.
- Kieser, A./Ebers, M. (2019): Organisationstheorien, 8. Aufl., Stuttgart: Kohlhammer.
- Paulic, R. (Hrsg.) (2012): Verwaltungsmanagement und Organisation, 3. Aufl., Frankfurt/Main: Verlag für Verwaltungswissenschaft.
- Schedler, K./Proeller, I. (2011): New Public Management, 5. Aufl., Bern (u. a.): Haupt Verlag.
- Veit, S. et al. (Hrsg.) (2019): Handbuch zur Verwaltungsreform, 5. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag.
- Weber, M. (2005): Wirtschaft und Gesellschaft, Frankfurt a.M.: Zweitausendeins-Verlag.

Nummer/Code	
Modulname	Verwaltungsrecht
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen den rechtlichen Handlungsrahmen von Verwaltungshandeln kennen. Sie sollen Entscheidungen auf rechtlicher Grundlage treffen können und die rechtlichen Folgen von Verwaltungshandeln erfassen. Im Rahmen des Moduls sollen die Studierenden ihre verwaltungsrechtlichen Kenntnisse vertiefen, diese Kenntnisse auf Gegenstände des besonderen Verwaltungsrechts anwenden können und in die Lage versetzt werden, aktuelle Rechtsprechung zum Verwaltungsrecht zu rezipieren. Dabei soll auch die Bedeutung aktueller politischer Entwicklungen für die verwaltungsrechtliche Praxis erkannt werden und ein Verständnis für die Bedeutung des Datenschutzes in der öffentlichen Verwaltung entwickelt werden. Die Studierenden sollen die Rechtsgrundlagen für den Datenschutz kennen und anwenden können sowie für den Datenschutz wesentliche Institutionen und deren Zuständigkeitsbereiche kennen.
Lehrveranstaltungsarten	Online-Seminar 8 Std., Workshops 4 Std., Selbststudium 168 Std.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Grundlagen von Verwaltungshandeln (verfassungsrechtliche, unionsrechtliche und verwahrungsverfahrensrechtliche Hintergründe) • Rechtsbindung und Gestaltungsfreiheit • Verwaltungsverfahren (Verfahrensrechte der Beteiligten) • Arten von Verwaltungshandeln (insbes. Verwaltungsakt, öffentlich-rechtlicher Vertrag, Vollstreckung) • Gerichtlicher und außergerichtlicher Rechtsschutz • Staatshaftung (Überblick) • Aufsicht (einschließlich Kommunalaufsicht) • Besonderes Verwaltungsrecht unter Einschluss des Umweltrechts, des Öffentlichen Baurechts, des Migrationsrechts sowie des Gewerbe- und Straßenrechts • Allgemeine Rechtsquellen für den Datenschutz auf unions-, verfassungs-, bundes- und landesrechtlicher Ebene • Datenschutzrechtliche Besonderheiten in exemplarisch ausgewählten Bereichen des Verwaltungshandelns • Institutionelle Umsetzung des Datenschutzes • Rechtsfolgen und Handlungsoptionen bei datenschutzrechtlichen Verstößen • Rechte Privater gegenüber Behörden auf Zugang zu Informationen
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Verwaltungsrecht
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ausschließlich für den Master-Studiengang „Public Administration“ konzipiert.
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
Lehr-/Lernform	Blended Learning (Präsenzveranstaltungen, Online Sitzungen, Literaturstudium, Gruppenarbeit)
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studium des Kursmaterials und Teilnahme an den Online-Sitzungen
Prüfungsleistung	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen

Anzahl Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortung	Prof. Dr. Gerrit Hornung
Lehrende	Prof. Dr. Uta Hildebrandt, Prof. Dr. Björn Rüdiger, Prof. Dr. Katrin Stein, Dr. Christoph Ebeling
Medienformen	Powerpoint-Präsentation, Online-Konferenz, Schriftliche Ausarbeitung
Literatur	<p>Bull, H.P./Mehde, V. (2015): Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungslehre, 9. Aufl., Heidelberg: C. F. Müller.</p> <p>Detterbeck, S. (2019): Allgemeines Verwaltungsrecht, 17. Aufl., München: C. H. Beck.</p> <p>Ehlers, D. (2020): Besonderes Verwaltungsrecht. Bd. 2. Planungs-, Bau- und Straßenrecht, Umweltrecht, Gesundheitsrecht, Medien- und Informationsrecht, Heidelberg: C. F. Müller.</p> <p>Erbguth, W./Guckelberger, A., (2019), Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungsprozessrecht und Staatshaftungsrecht, 10. Aufl., Baden-Baden: Nomos.</p> <p>Erbguth, W./Mann, T./Schubert, M. (2015): Besonderes Verwaltungsrecht. Kommunalrecht, Polizei- und Ordnungsrecht, Baurecht, Heidelberg: C. F. Müller.</p> <p>Fehling, M./Kastner, B./Störmer, R. (2021), Verwaltungsrecht: VwVfG/VwGO/Nebengesetze. Handkommentar, 5. Aufl., Baden-Baden: Nomos.</p> <p>Hufen, F. (2019): Verwaltungsprozessrecht, 11. Aufl., München: C. H. Beck.</p> <p>Kühling, J./Seidel, C./Sivridis, A. (2015): Datenschutzrecht, 3. Aufl., Heidelberg: C. F. Müller.</p> <p>Maurer, H./Waldhoff, C. (2016): Allgemeines Verwaltungsrecht, 19. Aufl., München: C. H. Beck 2014.</p> <p>Sauerland, Th. (2022), Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungsprozessrecht, 3. Aufl., München: Beck.</p>

Nummer/Code	
Modulname	Verwaltungsreform und Change Management
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studienteilnehmer sollen ein detailliertes und kritisches Verständnis von Verwaltungsreformen und Reformprozessen erwerben und den aktuellen Stand der Forschung in Bezug auf Change Management im öffentlichen Sektor kennenlernen. Sie sollen lernen, dieses Wissen auf konkrete Reformkontexte zu übertragen sowie Reformvorhaben wissenschaftlich fundiert zu beurteilen und dabei gesellschaftliche, politische und ethische Fragen zu berücksichtigen. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, Reformstrategien und -ergebnisse auf wissenschaftlichem Niveau zu analysieren.
Lehrveranstaltungsarten	Online-Seminar 8 Std., Workshops 4 Std., Selbststudium 168 Std.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Modelle des Change Management • Change Management im öffentlichen Sektor • Change Kommunikation • Promotoren und Multiplikatoren • Verwaltungsberatung • organisationales Lernen
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Verwaltungsreform und Change Management
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ausschließlich für den Master-Studiengang „Public Administration“ konzipiert.
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
Lehr-/Lernform	Blended Learning (Präsenzveranstaltungen, Online Sitzungen. Literaturstudium, Gruppenarbeit)
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studium des Kursmaterials und Teilnahme an den Online-Sitzungen
Prüfungsleistung	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortung	Prof. Dr. Sylvia Veit
Lehrende	Prof. Dr. Sylvia Veit, Dr. Christian Barthel, Dr. Georg Reischauer, Dr. Christoph Czychun
Medienformen	Powerpoint-Präsentation, Online-Konferenz, Schriftliche Ausarbeitung

<p>Literatur</p>	<p>Doppler, K./Lauterburg, C. (2014): Change Management – den Unternehmenswandel gestalten, 13. Aufl., Frankfurt a. M.: Campus.</p> <p>Halligan, J. (2020): Reforming Public Management and Governance. Impact and Lessons from Anglophone Countries, Cheltenham/Northampton: Edward Elgar.</p> <p>Kotter, J.P. (1995): Leading Change: Why Transformation Efforts Fail, Harvard Business Review, 59-67.</p> <p>Kuhlmann, S./Wollmann, H. (2019): Introduction to Comparative Public Administration: Administrative Systems and Reforms in Europe, 2. Ed., Cheltenham/Northampton: Edward Elgar.</p> <p>Pollitt, C./ Bouckaert, G. (2017): Public Management Reform: A Comparative Analysis, 4. Ed., Oxford: Oxford University Press.</p> <p>Osborne, S.P./Brown, K. (2005): Managing Change and Innovation in Public Sector Organizations, London/New York: Routledge.</p> <p>Schedler, K./Proeller, I. (2011): New Public Management, 5. Aufl., Bern (u. a.): Haupt Verlag.</p> <p>Veit, S. et al. (Hrsg.) (2019): Handbuch zur Verwaltungsreform, 5. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag.</p>
-------------------------	--

Nummer/Code	
Modulname	Empirische Forschungsmethoden
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen den Unterschied zwischen quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden. Sie haben grundlegende Kenntnisse deskriptiver und inferenzstatistischer Methoden und sind in der Lage, Ergebnisse statistischer Analyse zu verstehen und zu deuten. Sie sind in der Lage, eigene Projekte durchzuführen und hierbei quantitative Forschungsmethoden anzuwenden.
Lehrveranstaltungsarten	Online-Seminar 8 Std., Workshops 4 Std., Selbststudium 168 Std.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über qualitative und quantitative Erhebungsmethoden • vertiefte Beschäftigung mit Erhebungsmethoden quantitativer Daten • Entwicklung von statistischen Fragebögen • Einführung und Einübung in deskriptive und schließende Auswertungsverfahren, Einübung dieser Verfahren • Beschäftigung mit Statistiken und statistischen Studien • Anwendung von Analysesoftware
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Empirische Forschungsmethoden
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ausschließlich für den Master-Studiengang „Public Administration“ konzipiert.
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	1. Studiensemester
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
Lehr-/Lernform	Blended Learning (Präsenzveranstaltungen, Online Sitzungen. Literaturstudium, Gruppenarbeit)
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studium des Kursmaterials und Teilnahme an den Online-Sitzungen
Prüfungsleistung	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortung	Prof. Dr. Sylvia Veit
Lehrende	Prof. Dr. Markus Seyfried, Dr. Sarah Kniel, Dipl.-Soz. Volker Weisheit, Bastian Strobel (M.A.), Sonja Scheuring (M.A.)
Medienformen	Powerpoint-Präsentation, Online-Konferenz, Schriftliche Ausarbeitung

Literatur

- Backhaus, K. / Erichson, B. / Plinke, W. / Weiber, R. (2018): *Multivariate Analysemethoden. Eine anwendungsorientierte Einführung*. 15., vollständig überarbeitete Aufl., Berlin: Springer Gabler Verlag.
- Bauer, N./ Blasius, J. (2019): *Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung*. 2. Aufl., Wiesbaden: Springer VS Verlag.
- Benninghaus, H. (2007): *Deskriptive Statistik. Eine Einführung für Sozialwissenschaftler*, 11. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag.
- Blasius, J. (2020): *Argumentieren mit Statistik. Eine Einführung in das sozialwissenschaftliche Studium*, Stuttgart, UTB Verlag.
- Brosius, F. (2014): *SPSS für Dummies*, Weinheim: Wiley-VCH Verlag.
- Diekmann, A. (2013): *Methoden der empirischen Sozialforschung*, 7. Aufl., Hamburg: Rowohlt.
- Döring, N./Bortz, J. (2007): *Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften*, Berlin: Springer.
- Eckstein, P. (2012): *Angewandte Statistik mit SPSS*, 7. Aufl., Wiesbaden: Gabler.
- Kromrey, H. et al. (2016): *Empirische Sozialforschung: Modelle und Methoden der standardisierten Datenerhebung und Datenauswertung mit Annotationen aus qualitativ-interpretativer Perspektive*, 13. völlig überarb. Aufl., Konstanz: UVK.
- Müller-Benedict, V. (2011): *Grundkurs Statistik in den Sozialwissenschaften*. 5. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag.
- Quatember, A. (2017): *Statistik ohne Angst vor Formeln. Das Studienbuch für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler*, 5. Aufl., München: Pearson Studium.
- Raithel, J./Friedrichs, J. (2012): *Quantitative Forschung: Ein Praxiskurs*, Wiesbaden: VS Verlag.
- Seyfried, M./ Veit, S. (2016): *Methoden und Daten zur Erforschung spezieller Organisationen: Öffentliche Verwaltung*. In: Liebig, S. /Matiaske, W. /Rosenbohm, S. (Hrsg.): *Handbuch Empirische Organisationsforschung*, Bd. 18, Wiesbaden: Springer VS Verlag, S. 1–26.

Nummer/Code	
Modulname	Kundenorientierung und Verwaltungsmarketing
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden erkennen die Potenziale für eine zunehmende Dienstleistungsorientierung der öffentlichen Verwaltung. Damit einher geht eine Kunden- und Stakeholderorientierung der Organisationen. Ausdruck findet die Kunden- und Stakeholderorientierung im Marketing. Transparenz und Bürgerorientierung erfordern eine offene Kommunikation und Serviceorientierung, die mittels einer Marketingkonzeption am besten umgesetzt werden können. Die Studierenden sollen erkennen, dass bürgerorientiertes Marketing ein umfassendes kunden- und stakeholderorientiertes Führungsverhalten bedeutet und hohe Priorität genießt.
Lehrveranstaltungsarten	Online-Seminar 8 Std., Workshops 4 Std., Selbststudium 168 Std.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse der Rahmenbedingungen der Kundenorientierung in öffentlichen Organisationen (mehrstufiges Verwaltungssystem, Leitbilder usw.), Einführung in die Dienstleistungs-, Kunden- und Stakeholderorientierung • Konzepte der Operationalisierung der Kundenorientierung • Instrumente der Analyse der Kundeninteressen bzw. zur Kontrolle der Kundenorientierung (Einsatz der Methoden der empirischen Sozialforschung in Kundenbefragungen usw.; Beschwerdemanagement usw.) • Strategien der organisatorischen Verankerung der Kundenorientierung (Aufgabenbündelung, Gestaltung von Arbeitsabläufen, Wettbewerb, Anreizsysteme usw.) • Partizipation als spezifische Form der Kundenorientierung im öffentlichen Sektor • Zukunftsperspektiven der Kundenorientierung Normatives und strategisches Marketing • Operatives Marketing (Marketinginstrumente) • Spezielles Marketing und Beispiele kunden-/stakeholderorientierten Marketings bzw. kundenorientierter Organisationen
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Kundenorientierung und Verwaltungsmarketing
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ausschließlich für den Master-Studiengang „Public Administration“ konzipiert.
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	1. Studiensemester
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
Lehr-/Lernform	Blended Learning (Präsenzveranstaltungen, Online Sitzungen, Literaturstudium, Gruppenarbeit)
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studium des Kursmaterials und Teilnahme an den Online-Sitzungen
Prüfungsleistung	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortung	Prof. Dr. Andreas Mann
Lehrende	Prof. Dr. Knut Wiesner, Dr. Thomas Kneissler, PD Dr. Helmut Drüke, Dr. Martin Dodenhoef
Medienformen	Powerpoint-Präsentation, Online-Konferenz, Schriftliche Ausarbeitung

Literatur

- Bruhn, M. (2016): Relationship Marketing: Das Management von Kundenbeziehungen, 5. Aufl., München: Verlag Vahlen
- Bruhn, M. (2011): Marketing für Nonprofit-Organisationen: Grundlagen, Konzepte, Instrumente, 2. Aufl., Stuttgart: Kohlhammer.
- Fließ, S. (2006): Prozessorganisation in Dienstleistungsunternehmen, Stuttgart: Kohlhammer.
- Hinterhuber, H. H./ Matzler, K. (Hrsg.) (2009): Kundenorientierte Unternehmensführung: Kundenorientierung, Kundenzufriedenheit, Kundenbindung, 6. Aufl., Wiesbaden: Gabler.
- Lorig, W. H. (Hrsg.) (2008): Moderne Verwaltung in der Bürgergesellschaft: Entwicklungslinien der Verwaltungsmodernisierung in Deutschland, Baden-Baden: Nomos.
- Wiesner, K./Sponholz, U. (2007): Dienstleistungsmarketing, München: Oldenbourg.
- Wiesner, K. (2020): 360-Grad- Marketing, Stuttgart: Kohlhammer

Nummer/Code	
Modulname	Controlling I - Grundlagen
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse im Bereich des gesamten öffentlichen Finanzmanagements, beherrschen die Analyse komplexer Problemlagen inklusive notwendiger Recherche auf Basis wirtschaftlicher Grundlagen und sind in der Lage ihre vertieften Kenntnisse im Bereich der Entwicklung kreativer Lösungen im gesamten strategischen und organisatorischen Finanzmanagement umzusetzen.
Lehrveranstaltungsarten	Online-Seminar 8 Std., Workshops 4 Std., Selbststudium 168 Std.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Controlling im Führungssystem einer Organisation • Planung und Instrumente des strategischen Controllings • Wirtschaftlichkeitsbeurteilung, Risikoanalyse, Rationalisierungsinstrumente und Kennzahlensysteme • Kapazitätsänderungen, Outsourcing, Zielkostenmanagement
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Controlling I - Grundlagen
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ausschließlich für den Master-Studiengang „Public Administration“ konzipiert.
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	1. Studiensemester
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
Lehr-/Lernform	Blended Learning (Präsenzveranstaltungen, Online Sitzungen. Literaturstudium, Gruppenarbeit)
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Teilnahme an den Online-Sitzungen
Prüfungsleistung	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortung	Prof. Dr. Pascal Nevries
Lehrende	Prof. Dr. Iris Wiesner, Dr. Boris Lehnert, Prof. Dr. Matthias Döring
Medienformen	Powerpoint-Präsentation, Online-Konferenz, Schriftliche Ausarbeitung
Literatur	<p>Horváth, P. (2015): Controlling, 13. Aufl., München: Vahlen.</p> <p>Marettke, C./Hellenbrand, A./Detemple, P. (2009): Doppische Kommunalhaushalte richtig gestalten, Freiburg: Haufe-Lexware.</p> <p>Tauberger, A. (2008): Controlling für die öffentliche Verwaltung; München: Oldenbourg.</p>

Nummer/Code	
Modulname	Controlling II - Verwaltungsbezogene Anwendung
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen die im Kurs "Controlling I" erworbenen Kenntnisse vertiefen und auf Anwendungsbereiche bei Führungs- und Steuerungsentscheidungen anwenden lernen. Neben einer thematischen Erweiterung durch in Richtung des doppelischen Rechnungswesens stehen hier alle steuerungsrelevanten Regelkreise als potenzielle Anwendungsfelder zur Verfügung. Letztendlich bleibt es Zielsetzung, dass Controlling als integrative Aufgabe einer Führungskraft verstanden wird und nicht allein als Stellenspektrum des Controllers.
Lehrveranstaltungsarten	Online-Seminar 8 Std., Workshops 4 Std., Selbststudium 168 Std.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge des neuen Kommunalen Finanzmanagements als Anwendungsbeispiel für ein umfassendes doppelisches Haushalts- und Rechnungswesen-System • Produkte und Organisation im Rahmen der Prozesssteuerung und des kennzahlengestützten Prozesscontrollings • Kostenverrechnung und Budgetierung im Zuge der Produktsteuerung • Anwendung der zielorientierten Steuerung und des Performance Measurement als Controlling-Instrument in ausgewählten Verwaltungsbereichen.
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Controlling II - Verwaltungsbezogene Anwendung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ausschließlich für den Master-Studiengang „Public Administration“ konzipiert.
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	2. Studiensemester
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
Lehr-/Lernform	Blended Learning (Präsenzveranstaltungen, Online Sitzungen. Literaturstudium, Gruppenarbeit)
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studium des Kursmaterials und Teilnahme an den Online-Sitzungen
Prüfungsleistung	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortung	Prof. Dr. Pascal Nevries
Lehrende	Dr. Ansgar Strätling, Dr. Matthias Schrameier, Dipl. Soz. Wiss Mag.rer.publ. MSc. Bernward Junge
Medienformen	Powerpoint-Präsentation, Online-Konferenz, Schriftliche Ausarbeitung

<p>Literatur</p>	<p>Bachmann, P. (2009): Controlling für die öffentliche Verwaltung, Grundlagen, Verfahrensweisen, Einsatzgebiete, 2. Aufl., Wiesbaden: Gabler Verlag.</p> <p>Becker, J./Kugeler, M./Rosemann, M. (Hrsg.) (2005): Geschäftsprozessmanagement, 5. Aufl., Berlin: Springer.</p> <p>Bernhardt, H./Mutschler, K./Stockel-Veltmann, C. (2008): Kommunales Finanzmanagement NRW, 5. Aufl., Witten: Bernhardt-Witten.</p> <p>Hirsch, B./Weber, J./Schäfer, F. S. (2018): Kennzahlen als Mess- und Steuerungsinstrument in Behörden: Herausforderungen - Praxiserfahrungen – Handlungsempfehlungen, Berlin: Erich Schmidt Verlag.</p> <p>Hirsch, B./Weber, J./Gisch, C./Zubler, S./Erfort, M. (2011): Controlling in öffentlichen Institutionen: Rollen – Handlungsfelder – Erfolgsfaktoren (Steuerung & Controlling in öffentlichen Institutionen), Berlin: Erich Schmidt Verlag.</p> <p>Schmelzer, H./Sesselmann, W. (2004): Geschäftsprozessmanagement in der Praxis, 4. Aufl., München: Hanser.</p> <p>Schwarting, G. (2005): Effizienz in der Kommunalverwaltung, 2. Aufl., Berlin: Erich Schmidt Verlag.</p>
-------------------------	---

Nummer/Code	
Modulname	Projektmanagement
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage das Thema Projektmanagement in der öffentlichen Verwaltung einzuordnen und die Bedeutung des Projektmanagements für ihre Organisation als Arbeitsprozess und Strukturelement einzuschätzen. Sie kennen Grundlagen und Vorgehensweisen im Projektmanagement, haben theoretische Themen vertieft und sich mit aktueller Forschung zum Projektmanagement vertraut gemacht.
Lehrveranstaltungsarten	Online-Seminar 8 Std., Workshops 4 Std., Selbststudium 168 Std.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Projektmanagement • Projektspezifische Umwelten (z.B. Markt, Personal und Organisation) • Theoretische und methodische Ansätze des Projektmanagements • Projektorganisation als Steuerungsinstrument
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Projektmanagement
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ausschließlich für den Master-Studiengang „Public Administration“ konzipiert.
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	2. Studiensemester
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
Lehr-/Lernform	Blended Learning (Präsenzveranstaltungen, Online Sitzungen. Literaturstudium, Gruppenarbeit)
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studium des Kursmaterials und Teilnahme an den Online-Sitzungen
Prüfungsleistung	Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter).
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortung	Prof. Dr. Patrick Spieth
Lehrende	Prof. Dr. Patrick Spieth, Dipl.-Soz. Simon Scholz (M.A.), Prof. Dr. Katrin Möltgen-Sicking, Prof. Dr. Thorben Winter, PD Dr. Helmut Drüke
Medienformen	Powerpoint-Präsentation, Online-Konferenz, Schriftliche Ausarbeitung
Literatur	<p>Ahlemann, F./Eckl, C. (Hg.) (2013): Strategisches Projektmanagement. Leitfaden, Fallstudien und Trends. Berlin und Heidelberg: Springer.</p> <p>Bea, F. X./Scheurer, S./Hesselmann, S. (2020): Projektmanagement. 3. vollst. überarb. und erw. Aufl. München: UVK.</p> <p>Hagen, S. (2009): Projektmanagement in der öffentlichen Verwaltung: Spezifika, Problemfelder, Zukunftspotenziale. Wiesbaden: Gabler.</p> <p>Kieser, A./Walgenbach, P. (2010): Organisation, 6. Aufl. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.</p> <p>Kuster, J. u.a. (2019): Handbuch Projektmanagement. 4. vollständig überarbeitete Aufl., Berlin und Heidelberg: Springer.</p> <p>Litke, H.-D. (2007): Projektmanagement – Methoden, Techniken Verhaltensweisen. 5. Aufl., München: Hanser.</p> <p>Tiemeyer, E. (2018) (Hg.): Handbuch IT-Projektmanagement. Vorgehensmodelle, Managementinstrumente, Good Practices, 3. überarb. Aufl., München: Hanser.</p>

Nummer/Code	
Modulname	eGovernment
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen den Reformprozess sowie die Kernelemente des e-Governments verstehen und erläutern. Vor diesem Hintergrund sollen sie in Lage versetzt werden, aktuelle e-Government-Ansätze und -Strategien mit Blick auf deren praktische Umsetzung zu analysieren und zu bewerten. Ferner kennen Sie aktuelle e-Governmentvergleichsstudien und reflektieren die Studienergebnisse kritisch.
Lehrveranstaltungsarten	Online-Seminar 8 Std., Workshops 4 Std., Selbststudium 168 Std.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des e-Governments • Kernelemente des e-Governments • e-Government in der Praxis • e-Government im internationalen Vergleich
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	eGovernment
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ausschließlich für den Master-Studiengang „Public Administration“ konzipiert.
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	2. Studiensemester
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
Lehr-/Lernform	Blended Learning (Präsenzveranstaltungen, Online Sitzungen. Literaturstudium, Gruppenarbeit)
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studium des Kursmaterials und Teilnahme an den Online-Sitzungen
Prüfungsleistung	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortung	Prof. Dr. André Hanelt
Lehrende	Dr. Torsten Fischer, Dr. Werner Killian, Prof. Dr. Tino Schuppan
Medienformen	Powerpoint-Präsentation, Online-Konferenz, Schriftliche Ausarbeitung

Literatur

- Hill, H./Kugelmann, D./Martini, M. (2018): Digitalisierung in Recht, Politik und Verwaltung, Baden-Baden: Nomos.
- Klenk, T./ Nullmeier, F./ Wewer, G. (Hrsg.) (2020): Handbuch Digitalisierung in Staat und Verwaltung, Wiesbaden: Springer VS Verlag.
- Meier, A. (2009): eDemocracy und eGovernment – Entwicklungsstufen einer demokratischen Wissensgesellschaft, Berlin: Springer.
- Paulic R. (Hrsg.) (2012): Verwaltungsmanagement und Organisation, 2. Aufl., Frankfurt a.M.: Verlag für Verwaltungswissenschaften.
- Scheer, A.W./Kruppke, H./Heib, R. (2003): E-Government: Prozessoptimierung in der öffentlichen Verwaltung, Berlin: Springer.
- Stember, J./Eixelsberger, W./ Neuroni, A./Spichiger, F.-R. / Wundara, M. (2019): Handbuch E-Government: Technikduzierte Verwaltungsentwicklung, Wiesbaden: Springer Fachmedien.
- Wind, M./Kröger, D. (2006): Handbuch IT in der Verwaltung, Berlin: Springer.
- Wirtz, B.W. (Hrsg.) (2017): E-Government: Grundlagen, Instrumente, Strategien, 2. Aufl., Wiesbaden: Gabler.

Nummer/Code	
Modulname	Personalrecht
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen einen Überblick über den Bereich des Dienstrechts in der öffentlichen Verwaltung erhalten. Hierdurch sollen sie in die Lage versetzt werden, Rechte und Pflichten von Beamten, Arbeitnehmern, Dienstherrn und Arbeitgebern zu erkennen. Haftungs- und Kostenrisiken können somit erheblich besser eingeschätzt werden. Dieses Wissen ist für angestrebte Führungsaufgaben unerlässlich.
Lehrveranstaltungsarten	Online-Seminar 8 Std., Workshops 4 Std., Selbststudium 168 Std.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsstellung der Bediensteten im Öffentlichen Dienst • Rechtsgrundlagen im Beamten- und Arbeitsrecht ausgewählter Bundesländer (z. B. Hessen, Nordrhein-Westfalen etc.) • Begründung von Beschäftigungsverhältnissen im Öffentlichen Dienst • Rechte und Pflichten der Arbeitnehmer und Beamten im Öffentlichen Dienst • Aufgaben der Personalverwaltung • Folgen von Pflichtverletzungen (Schadensersatz, Disziplinarmaßnahmen, Kündigung usw.) • Besoldung und Vergütung im Beamten- und Arbeitsrecht • sonstige finanzielle Leistungen (z. B. Reisekosten, Umzugskosten usw.) • Regelungen zur Pension und Zusatzversorgung
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Personalrecht
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ausschließlich für den Master-Studiengang „Public Administration“ konzipiert.
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	3. Studiensemester
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
Lehr-/Lernform	Blended Learning (Präsenzveranstaltungen, Online Sitzungen. Literaturstudium, Gruppenarbeit)
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studium des Kursmaterials und Teilnahme an den Online-Sitzungen
Prüfungsleistung	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortung	Prof. Dr. Peter Eberl
Lehrende	Prof. Dr. Jochen Hartmannshenn, Prof. Dr. Christian Koch, Prof. Dr. Michael Kawik, Prof. Dr. Christian Buchmüller, Prof. Dr. Lars Michaelis, Dr. Kathrin Greve
Medienformen	Powerpoint-Präsentation, Online-Konferenz, Schriftliche Ausarbeitung

Literatur

Battis, U. (2013): Recht des Öffentlichen Dienstes, in: Ehlers, D./Fehling, M./Pünder, H. (Hrsg.): Besonderes Verwaltungsrecht, Bd. 3, 3. Aufl., München: C. H. Beck, § 87 (S. 1332 ff.); § 88 (S. 1403 ff.).

Kunig, P. (2013): Das Recht des öffentlichen Dienstes, in: Schoch, F. (Hrsg.): Besonderes Verwaltungsrecht, 15. Aufl., München: C. H. Beck, S. 661 ff.

Voßkuhle, A. (2013): Personal, in: Hoffmann-Riem, W./Schmidt-Aßmann, E./Voßkuhle, A. (Hrsg.), Grundlagen des Verwaltungsrechts, Bd. III, 2. Aufl., München: C. H. Beck, § 43 (S. 1 ff.).

Wichmann, M./Langer, K.-U. (2014): Öffentliches Dienstrecht. Das Beamten- und Arbeitsrecht für den öffentlichen Dienst, 7. Aufl., Stuttgart: Kohlhammer.

Erbe, P. (2015): Beamtenrecht in Hessen, Hamburg: Maximilian Verlag.

Leppek, S. (2019): Beamtenrecht, 13. Auflage, Heidelberg: C. F. Müller.

Nummer/Code	
Modulname	Recht und Verwaltungspolitik
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen erkennen, dass Verwaltungspolitik sich innerhalb rechtlicher Rahmenbedingungen vollzieht, die sie ausführt und die sie - im Rahmen der gesetzesvorbereitenden Verwaltung - auch ihrerseits prägt. Dabei sind zum einen die grundgesetzlichen Rahmenbedingungen (wie die Staatsorganisation und die Grundrechte) zu beachten wie auch gesetzliche und untergesetzliche Rechtsnormen, darüber hinaus aber auch das europäische und internationale Recht. Entsprechend sind sie in der Lage, Fragen der Verwaltungspolitik kritischer zu sehen und die rechtlichen Aspekte im Blick zu behalten. Sie kennen das Grundgesetz sowie die das Thema "Verwaltung" betreffenden Bestimmungen des Unions- und Völkerrechts und deren Rückwirkungen auf die deutsche Verwaltung. Sie haben auf die Verwaltung bezogene vertiefte Kenntnisse des Grundgesetzes sowie des Unionsrechts erworben und können deren Einfluss auf das Verwaltungshandeln beurteilen. Darüber hinaus sollen die Studierenden rechtliche Rahmenbedingungen der Verwaltungsprivatisierung kennen, mit Verträgen unter Beteiligung der öffentlichen Verwaltung umgehen können sowie die Kontrollmechanismen für das Handeln der Verwaltung kennen.
Lehrveranstaltungsarten	Online-Seminar 8 Std., Workshops 4 Std., Selbststudium 168 Std.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • grundgesetzliche Rahmenbedingungen der Verwaltungspolitik • Abschluss und Wirkungsweise von völkerrechtlichen Verträgen; ihre Transformation ins nationale Recht und ihre Wirkungsweise • Grundlagen des europäischen Rechts (Menschenrechtskonvention und Recht der Europäischen Union) • Verhältnis des Europäischen Rechts zum nationalen Recht / Vorrangfragen • Auswirkungen des Rechts der Europäischen Union auf die Tätigkeit der staatlichen Administrative und deren Verwaltungspolitik
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Recht und Verwaltungspolitik
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ausschließlich für den Master-Studiengang „Public Administration“ konzipiert.
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	3. Studiensemester
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
Lehr-/Lernform	Blended Learning (Präsenzveranstaltungen, Online Sitzungen, Literaturstudium, Gruppenarbeit)
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studium des Kursmaterials und Teilnahme an den Online-Sitzungen
Prüfungsleistung	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortung	Prof. Dr. Gerrit Hornung
Lehrende	Prof. Dr. Christian Koch, Prof. Dr. Margrit Seckelmann, Dr. Florian Emanuel (LL.M., LL.M.), Stefanie Vedder (M.A.),

Medienformen	Powerpoint-Präsentation, Online-Konferenz, Schriftliche Ausarbeitung
Literatur	<p>Detterbeck, S. (2019). Allgemeines Verwaltungsrecht. 17. Aufl., München, C. H. Beck (§ 17 zum Verwaltungsprivatrecht).</p> <p>Hobe, S. (2020): Einführung in das Völkerrecht, 11. Aufl., Stuttgart: UTB Verlag.</p> <p>Herdegen, M. (2018): Europarecht, Grundrisse des Rechts, 20. Aufl., München: C. H. Beck.</p> <p>Isensee, J. (2007): Handbuch des Staatsrechts, Bd. V: Rechtsquellen, Organisation, Finanzen, Heidelberg: C. F. Müller.</p> <p>Kropp, S. (2010): Kooperativer Föderalismus und Politikverflechtung, Wiesbaden: VS Verlag.</p> <p>Mühlenkamp, H. (2016). Öffentlich-private Partnerschaften: Potentiale und Probleme, Baden-Baden: Nomos</p> <p>Sodan, H./Ziekow, J. (2020): Grundkurs Öffentliches Recht, 9. Aufl., München: C. H. Beck.</p> <p>Streinz, R (2019): Europarecht, 11. Aufl., Heidelberg: C. F. Müller.</p> <p>Wietersheim, M. (2017). Vergaberecht, München: C. H. Beck sowie Grundgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung</p>

Nummer/Code	
Modulname	Projektseminar
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Übergeordnetes Qualifikationsziel ist die Befähigung zur selbständigen Bearbeitung von praxisnahen Projekten in der öffentlichen Verwaltung. Hierzu sollen die Studierenden Kenntnisse des Projektmanagements im Rahmen eines praxisnahen Projektes in der öffentlichen Verwaltung beispielhaft anwenden. Verwaltungsspezifische Besonderheiten der Projektbearbeitung sollen dabei erkannt werden und Berücksichtigung finden.
Lehrveranstaltungsarten	Online-Seminar 2 Std., Workshop 8 Std., Selbststudium 170 Std.
Lehrinhalte	Im Einzelnen sind folgende Studieninhalte vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> • selbständige Bearbeitung von Praxisprojekten in der öffentlichen Verwaltung in Gruppen von bis zu acht Studierenden • Organisation der Kollaboration in der Gruppe Bestandteile der Projektarbeit sollten sein: <ul style="list-style-type: none"> • der Aufbau einer Projektorganisation/ die Definition von Verantwortlichkeiten • die Beschreibung des zu erwartenden Projektergebnisses bzw. die Definition der Projektziele • die Projektplanung einschließlich der Auswahl und Beschreibung des methodischen Vorgehens • die inhaltliche Bearbeitung des Projektes • die Projektsteuerung und das Projektcontrolling • die Präsentation der Projektergebnisse in der gesamten Studiengruppe • die Dokumentation der Projektergebnisse
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Projektseminar
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ausschließlich für den Master-Studiengang „Public Administration“ konzipiert.
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	3. Studiensemester
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
Lehr-/Lernform	Blended Learning (Präsenzveranstaltungen, Online Sitzungen, Literaturstudium, Gruppenarbeit)
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studium des Kursmaterials und Teilnahme am Workshop sowie an den Online-Sitzungen
Prüfungsleistung	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortung	Prof. Dr. Patrick Spieth
Lehrende	Prof. Dr. Katrin Möltgen-Sicking, Prof. Dr. Thorben Winter, Prof. Dr. Götz Fellrath, PD Dr. Helmut Drüke, Dr. Moritz Behm, Dipl.-Soz. Simon Scholz, M.A.
Medienformen	Powerpoint-Präsentation, Online-Konferenz, Schriftliche Ausarbeitung

Literatur

Bundesministerium des Innern (Hg.) (2012): Praxisleitfaden Projektmanagement für die öffentliche Verwaltung, Berlin.

Dechange, A. (2020). Projektmanagement – schnell erfasst. Wiesbaden: Springer Gabler.

Hagen, S. (2009): Projektmanagement in der öffentlichen Verwaltung. Spezifika, Problemfelder, Zukunftspotenziale. Wiesbaden: Gabler.

Kraus, G./Westermann, R. (2019): Projektmanagement mit System. Organisation, Methoden, Steuerung: Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH.

Mayershofer, D./Kröger, H.A. (2011): Prozesskompetenz in der Projektarbeit, Hamburg: Windmühle.

Nummer/Code	
Modulname	Personalmanagement
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen den Unterschied zwischen einer managementorientierten und einer rein administrativen Personalarbeit verstehen. Entsprechend sind sie in der Lage, personalpolitische Maßnahmen in der öffentlichen Verwaltung vor dem Hintergrund einer strategischen Perspektive kritisch zu reflektieren. Sie kennen ausgewählte Instrumente des Personalmanagements und können deren Vor- und Nachteile unter besonderer Berücksichtigung der Rahmenbedingung des öffentlichen Dienstes einschätzen.
Lehrveranstaltungsarten	Online-Seminar 8 Std., Workshops 4 Std., Selbststudium 168 Std.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Strategisches Personalmanagement • Personalbeschaffung und -auswahl • Entgeltdifferenzierung • Personalbeurteilung • Personalentwicklung
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Personalmanagement
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ausschließlich für den Master-Studiengang „Public Administration“ konzipiert.
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	4. Studiensemester
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
Lehr-/Lernform	Blended Learning (Präsenzveranstaltungen, Online Sitzungen. Literaturstudium, Gruppenarbeit)
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studium des Kursmaterials und Teilnahme an den Online-Sitzungen
Prüfungsleistung	Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter).
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortung	Univ.-Prof. Dr. Peter Eberl
Lehrende	Univ.-Prof. Dr. Peter Eberl, Prof. Dr. Merker, Dr. Alexander Haase, Annika Janssen (M.Sc.), René Schmoll (M.A.)
Medienformen	Powerpoint-Präsentation, Online-Konferenz, Schriftliche Ausarbeitung
Literatur	<p>Berthel, J./Becker, F. (2017): Personal-Management, 11. Aufl., Stuttgart: Schäffer-Poeschel.</p> <p>Fischer, T. (2015): Personalmanagement, 2. Aufl., Frankfurt/Main: Verlag für Verwaltungswissenschaften.</p> <p>Holtbrügge, D. (2018): Personalmanagement, 7. Aufl., Berlin: Springer.</p> <p>Oechsler, W.A. (2010): Personal und Arbeit: Grundlagen des Human Resource Management und der Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen, 9. Aufl., München: Oldenbourg.</p>

Nummer/Code	
Modulname	Personalführung
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Alle Studierende streben mit dem Masterabschluss höhere Positionen im öffentlichen Dienst, also auch Führungspositionen, an. Das Modul vermittelt Führungskompetenzen auf wissenschaftlicher Grundlage. Die Studierenden sollen eigenes Führungsverhalten selbstkritisch reflektieren und die Wirkung unterschiedlicher Führungsstile situations-gerecht einschätzen können. Sie kennen theoretische Ansätze zur Personalführung, können mit ihren Mitarbeiter/innen angemessen kommunizieren und sie motivieren und sie beherrschen auf die öffentliche Verwaltung bezogen zentrale Instrumente der Personalführung.
Lehrveranstaltungsarten	Online-Seminar 8 Std., Workshops 4 Std., Selbststudium 168 Std.
Lehrinhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einflussfaktoren auf eine erfolgreiche Personalführung im öffentlichen Dienst 2. Motivation von Mitarbeiter/innen 3. Führungsstile 4. Instrumente der Personalführung 5. Theoretische Ansätze zur Personalführung
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Personalführung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ausschließlich für den Master-Studiengang „Public Administration“ konzipiert.
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	4. Studiensemester
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
Lehr-/Lernform	Blended Learning (Präsenzveranstaltungen, Online Sitzungen. Literaturstudium, Gruppenarbeit)
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studium des Kursmaterials und Teilnahme an den Online-Sitzungen
Prüfungsleistung	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortung	Prof. Dr. Peter Eberl
Lehrende	Prof. Dr. Peter Eberl, Prof. Dr. Merker, Dr. Alexander Haase, Dr. Christian Barthel, Dr. Georg Loscher, Kijan Vakilzadeh (M.Sc.)
Medienformen	Powerpoint-Präsentation, Online-Konferenz, Schriftliche Ausarbeitung

Literatur

Berthel, J./Becker, F.G. (2017): Personal-Management, 11. Aufl., Stuttgart: Schäffer-Poeschel.

Blessin, B./ Wick, A. (2017): Führen und führen lassen. Ansätze, Ergebnisse und Kritik der Führungsforschung, 8. Aufl., Stuttgart: UTB.

Hentze, J./Graf, A./Kammel, A./Lindert, K. (2005): Personalführung. Grundlagen, Funktionen und Modelle der Führung, 4. Aufl., Bern u.a.: Haupt.

Herzberg, F./Mausner, B./Snyderman, B. (1959): The Motivation to Work, 2. Ed., New York: Transaction Publishers.

Rosenstiel, L. v. (2003): Motivation managen, Weinheim: Beltz.

Rosenstiel, L. v./Regnet, E./Domsch, M. (Hrsg.) (2014): Führung von Mitarbeitern, 7. Aufl., Stuttgart: Schäffer-Poeschel.

Schirmer, U./Walter, V./Woydt, S. (2009): Mitarbeiterführung, Heidelberg: Physica-Verlag.

Wunderer, R. (2007): Führung und Zusammenarbeit, 7. Aufl., Köln: Luchterhand.

Nummer/Code	
Modulname	Internationaler Governance- und Vergleich
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen Verwaltungen im empirisch-analytischen (Weberianischen) Sinne als integralen Bestandteil des Politischen: Verwaltungsapparate helfen, allgemeinverbindliche Entscheidungen herzustellen und durchzusetzen. Dabei reflektieren die Studierenden verschiedene Begriffe von Politik, erarbeiten die Funktionslogiken unterschiedlicher politischer Systeme und werden so befähigt, Regimetypen (Demokratie, Autoritarismus, Totalitarismus), Demokratietypen (Konsens- und Konkurrenzdemokratie), Regierungssysteme (parlamentarische vs. präsidentielle bzw. semi-präsidentielle), Verwaltungstraditionen und Verwaltungssysteme sowie Governance-Modi in verschiedenen Politikfeldern zu vergleichen. Im Modul erwerben die Studierenden methodisches Wissen zur Durchführung von internationalen Governance- und Vergleichsmodulen und wenden dieses Wissen zur eigenständigen Entwicklung von Forschungsdesigns an. Sie kennen wesentliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Regierungs- und Verwaltungssysteme der im Modul beispielhaft behandelten Länder Frankreich, Großbritannien, Schweden und USA.
Lehrveranstaltungsarten	Online-Seminar 8 Std., Workshops 4 Std., Selbststudium 168 Std.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden des wissenschaftlichen Vergleichs • Politische Kulturen und Verfassungsstrukturen • Grundprinzipien des Staatsaufbaus und des Regierungssystems • Legislative, exekutive und judikative Kernkompetenzen • Position der Verwaltung im institutionellen Machtgefüge • Aufbau und Organisation von Verwaltungen in ausgewählten Staaten • Reformen und Modernisierung in ausgewählten Staaten
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Internationaler Governance und Vergleich
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ausschließlich für den Master-Studiengang „Public Administration“ konzipiert.
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	4. Studiensemester
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
Lehr-/Lernform	Blended Learning (Präsenzveranstaltungen, Online-Sitzungen. Literaturstudium, Gruppenarbeit)
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studium des Kursmaterials und Teilnahme an den Online-Sitzungen
Prüfungsleistung	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortung	Prof. Dr. Sylvia Veit
Lehrende	Dr. Nadin Fromm, Prof. Dr. Sylvia Veit, Dr. Annika Dreimann
Medienformen	Powerpoint-Präsentation, Online-Konferenz, Schriftliche Ausarbeitung

Literatur

- Fromm, N. / Veit, S. (2019). Internationaler Governance-Vergleich. In: Möltgen-Sicking, K. / Winter, T, (Hrsg.). Governance – Eine Einführung in Grundlagen und Politikfelder, Wiesbaden: Springer VS, S. 251-269.
- Hartmann, J. (2011): Westliche Regierungssysteme. Parlamentarismus, präsidentielles und semi-präsidentielles Regierungssystem, 3. Aufl. Wiesbaden: Springer VS Verlag.
- Ismayr, W. (Hrsg.) (2009). Die politischen Systeme Westeuropas, 4. Aufl., Wiesbaden: Springer VS Verlag.
- Kropp, S./ Minkenber, M. (Hrsg.) (2005): Vergleichen in der Politikwissenschaft, Wiesbaden: Springer VS Verlag.
- Kuhlmann, S./Wollmann, H. (2019): Introduction to Comparative Public Administration: Administrative Systems and Reforms in Europe, 2. Ed. Cheltenham/Northampton: Edward Elgar.
- Peters, G. B./Falk, M. (2020): Handbook of Research Methods and Applications in Comparative Policy Analysis. Cheltenham/Northampton: Edward Elgar.

Nummer/Code	
Modulname	Masterarbeit mit Kolloquium
Art des Moduls	Master-Abschlussmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden wenden ihre im Studium gewonnenen Kenntnisse bei der selbständigen Bearbeitung einer verwaltungswissenschaftlichen Fragestellung im Rahmen der Masterarbeit an. Die Studierenden stellen die wesentlichen Ergebnisse ihrer Masterarbeit in einem mündlichen Kolloquium vor und diskutieren die Forschungsergebnisse sowie die Stärken und Schwächen der Masterarbeit im mündlichen Kolloquium mit den Prüfer:innen.
Lehrveranstaltungsarten	-
Lehrinhalte	-
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	-
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ausschließlich für den Master-Studiengang „Public Administration“ konzipiert.
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch, Englisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	-
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation im Masterstudiengang „Öffentliches Management/Public Administration“
Lehr-/Lernform	Selbststudium, Präsentation (15 Minuten) und Verteidigung (max. 45 Minuten)
Studentischer Arbeitsaufwand	540 Stunden
Studienleistungen	-
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Vgl. § 8 PO
Prüfungsleistung	Masterarbeit, Masterkolloquium
Anzahl Credits für das Modul	18 Credits
Modulverantwortung	Prof. Dr. Sylvia Veit
Lehrende	-
Medienformen	-
Literatur	-

Nummer/Code	
Modulname	Datenschutz in der öffentlichen Verwaltung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden lernen die Thematik des Datenschutzes (und seine Bedeutung) in der öffentlichen Verwaltung kennen. Sie sind sensibilisiert für den Umgang mit personenbezogenen Daten und ihren Schutz und können Datenschutz von Datensicherheit und Geheimschutz unterscheiden.</p> <p>Einfach gelagerte datenschutzrechtliche Sachverhalte können sie selbst lösen und hierzu die relevanten Normen nutzen. Sie sollen Entscheidungen auf datenschutzrechtlicher Grundlage treffen können und die rechtlichen Folgen ihres diesbezüglichen Handelns erfassen sowie Prognosen zu den Folgen treffen können. Ihnen sind die wichtigsten datenschutzrechtlichen Gerichtsentscheidungen und Institutionen mit ihren Wirkungsbereichen bekannt und die Folgen von Datenschutzverstößen - gerade in der öffentlichen Verwaltung mit ihrer Vorbildwirkung - klar. Im Rahmen des Moduls sollen die Studierenden zudem ihre rechtspraktischen Kenntnisse vertiefen und werden in die Lage versetzt, aktuelle Rechtsprechung zum Datenschutzrecht zu rezipieren.</p> <p>Damit ist in ihrer täglichen Arbeit ein datenschutzrechtlicher Mehrwert verbunden. Im Rahmen des Moduls soll auch die Bedeutung aktueller politischer Entwicklungen im Bereich Datenschutz für die verwaltungsrechtliche Praxis erkannt werden.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Selbststudium
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen (Historie, Begriffe, Normenhierarchie, Grundrechtsbezug) • Datenschutzmanagement (VVT, Betroffenenrechte, DSFA etc.) • Technischer und organisatorischer Datenschutz (Art. 24-25, 32-34 DSGVO) • Interne und externe Kontrolle (DSB, Aufsichtsbehörden inkl. DSK, EDSA) • Einbindung Dritter (AV, gemeinsame Verantwortlichkeit etc.) • Beschäftigtendatenschutz • Internationaler Datenverkehr • Haftung und Sanktionen • Aktuelle Herausforderungen und Entwicklungen im Datenschutz
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Datenschutz in der öffentlichen Verwaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ausschließlich für den Master-Studiengang „Public Administration“ konzipiert.
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
Lehr-/Lernform	Blended Learning (Online-Auftaktveranstaltung, Online-Skript, Literaturstudium)
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studium des Kursmaterials

Prüfungsleistung	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortung	Prof. Dr. Gerrit Hornung
Lehrende	Dr. Florian Emanuel (LL.M., LL.M.), Ass. iur. Robin Heilmann
Medienformen	Online-Skript, schriftliche Ausarbeitung
Literatur	<p>König, T.-R. (2020): Beschäftigtendatenschutz in der Beratungspraxis, Baden-Baden: Nomos.</p> <p>Kühling, Jürgen / Klar, Manuel / Sackmann, Florian (2021): Datenschutzrecht, Heidelberg: Beck.</p> <p>Roßnagel, Alexander (Hrsg.) (2018): Das neue Datenschutzrecht. Europäische Datenschutz-Grundverordnung und deutsche Datenschutzgesetze, Baden-Baden: Nomos.</p> <p>Roßnagel, Alexander (Hrsg.) (2016): Europäische Datenschutz-Grundverordnung. Vorrang des Unionsrechts - Anwendbarkeit des nationalen Rechts, Baden-Baden: Nomos.</p> <p>Simitis, Spiros / Hornung, Gerrit / Spiecker genannt Döhmann, Indra (Hrsg.) (2019): Datenschutzrecht. DSGVO mit BDSG, Baden-Baden: Nomos.</p> <p>Spiecker genannt Döhmann, Indra (2022): Datenschutzrecht, Baden-Baden: Nomos.</p>

Nummer/Code	
Modulname	Europarecht
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	In diesem Wahlkurs werden die Grundstrukturen und Aufgaben der europäischen Institutionen, die Entstehung, Rechtswirkung und Vollziehung der verschiedenen europäischen Rechtsakte, deren Verhältnis zum nationalen Recht sowie mögliche Rechtsschutzwege beschrieben. Darüber hinaus werden auch einige praxisrelevante Regelungsbereiche inhaltlich näher beleuchtet, insbesondere die sog. Grundfreiheiten und – in Grundzügen – die europäische Wettbewerbs- und Umweltpolitik. Nach Abschluss des Kurses sollen die Studierenden in der Lage sein, die zahlreichen europarechtliche Bezüge in der Verwaltungspraxis zu erkennen und richtig einzuschätzen, um so zu einem europarechtskonformen Handeln der öffentlichen Verwaltung beizutragen.
Lehrveranstaltungsarten	Selbststudium
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Entstehung und Aufbau der Europäischen Union • Rechtsquellen des Unionsrechts (Primär- und Sekundärrecht) • Verhältnis des Europarechts zum nationalen Recht • Vollzug des Europarechts (durch nationale Behörden) • Rechtsschutz und Haftung im Europarecht • Europäische Grundrechte und Grundfreiheiten • Überblick über die europäische Wettbewerbs- und Umweltpolitik
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Europarecht
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ausschließlich für den Master-Studiengang „Public Administration“ konzipiert.
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
Lehr-/Lernform	Blended Learning (Online-Skript, Literaturstudium)
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studium des Kursmaterials
Prüfungsleistung	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Gerrit Hornung
Lehrende	Dr. Mathias Klein
Medienformen	Online-Skript, schriftliche Ausarbeitung
Literatur	Bieber, R./Epiney, A./Haag, M./Kotzur, M. (2015): Die Europäische Union. Europarecht und Politik, 13. Aufl., Baden-Baden: Nomos. Herdegen, M. (2018): Europarecht, 20. Aufl., München: C. H. Beck. Oppermann, T./Classen, D./Nettesheim, M. (2009): Europarecht, 4. Aufl., München: C. H. Beck. Streinz, R. (2019): Europarecht, 11. Aufl., Heidelberg: C. F. Müller.

Nummer/Code	
Modulname	Interkulturelle Öffnung der Verwaltung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sollen die Bedeutung von Migration und Integration für die öffentliche Verwaltung verstehen und konkrete Herausforderungen und Chancen für die öffentliche Verwaltung in einer postmigrantischen Gesellschaft beschreiben können.</p> <p>Sie sollen in die Lage versetzt werden, die Entstehung und Entwicklung des Konzepts der Interkulturellen Öffnung der Verwaltung (IKÖ) zu beschreiben, es kritisch und theoretisch einzuordnen und zu diskutieren und von anderen Ansätzen, wie dem des Diversity Managements oder der repräsentativen Bürokratie zu unterscheiden.</p> <p>Ferner sollen sie IKÖ als Querschnittsaufgabe der Verwaltung einzuordnen können, Ziele, Strategien, Handlungsfelder und Instrumente der IKÖ der Verwaltung beschreiben und analysieren können und Möglichkeiten zur Gestaltung und Steuerung interkultureller Öffnungsprozesse aufzeigen können.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Selbststudium
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffliche Einordnung des Konzepts: Migration, Integration, Assimilation, Teilhabe, Interkulturelle Öffnung, Interkulturelle Orientierung, Diversity Management, Interkulturelle Kompetenz • Migration: Hintergründe, Ursachen, Formen • Theoretische Bezüge zu und Forschungsperspektiven auf Migration und Integration • Dimensionen von Integration: strukturelle, kulturelle, soziale, identifikative • Die Bedeutung der Verwaltung für die Integration • Repräsentative Bürokratie • Entwicklung des IKÖ-Konzeptes: vom Leistungsprofil sozialer Dienste zu einem umfassenden Konzept der Organisationsentwicklung • IKÖ als Querschnittsaufgabe der Verwaltung • Ziele, Strategien Handlungsfelder und Instrumente IKÖ der Verwaltung • Gestaltung und Steuerung interkultureller Öffnungsprozesse in der Verwaltung • Die Bedeutung von Migrationsnetzwerken für die IKÖ • Beispiele für IKÖ der Verwaltung
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Interkulturelle Öffnung der Verwaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ausschließlich für den Master-Studiengang „Public Administration“ konzipiert.
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
Lehr-/Lernform	Blended Learning (Online-Auftaktveranstaltung, Online-Skript, Literaturstudium)
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studium des Kursmaterials

Prüfungsleistung	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortung	Prof. Dr. Sylvia Veit
Lehrende	Prof. Dr. Möltgen-Sicking, Prof. Dr. Manfred Sicking
Medienformen	Online-Skript, schriftliche Ausarbeitung
Literatur	<p>Eckert, M. (2022). Interkulturelle Öffnung der Verwaltung. In: Bätge, F., Effing, K., Möltgen-Sicking, K., Winter, Th. (Hrsg.): Integration in Kommunen, Bd. 3 der Kommunale Politik und Verwaltung. Wiesbaden: Springer VS.</p> <p>Hoesch, K. (2018). Wer macht wie Migrationspolitik in Deutschland? Akteur_innen, Interessen, Probleme. In: dies. (Hrsg.). Migration und Integration. Eine Einführung. Wiesbaden: Springer, 301-344.</p> <p>Schröter, E. (2019): From the Politics of Bureaucracy to the Politics of Representative Bureaucracy. In: British Journal of Politics and International Relations 21 (3), 494-503.</p>

Nummer/Code	
Modulname	Künstliche Intelligenz in der öffentlichen Verwaltung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Ziel des Moduls ist es den Studierenden grundlegendes Wissen rund das Thema künstliche Intelligenz (KI) sowie das Zusammenspiel menschlicher und künstlicher (hybrider) Intelligenz (HI) zu vermitteln und darauf aufbauend Kompetenzen zu entwickeln, die für den zielführenden Einsatz und die Gestaltung von KI- bzw. HI-Lösungen in der öffentlichen Verwaltung wichtig sind. Dementsprechend wird die Erreichung der folgenden Lernziele angestrebt:</p> <p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen KI-Grundlagen und können die Besonderheiten, insb. in Bezug auf notwendige Inputs, Datenverarbeitung und Systemoutputs erklären. • können HI-Grundlagen erklären und sind in der Lage menschliche und künstliche Intelligenz komplementär miteinander kombinieren, um die Effektivität und/oder Effizienz von Prozessen zu erhöhen. • kennen die Grundlagen von Robotic Process Automation (RPA) und können die Potentiale des Einsatzes von RPA zur Prozessautomation erklären. • kennen die rechtlichen und ethischen Besonderheiten, die beim Einsatz von KI zu beachten sind und können diese Faktoren bei Gestaltung von KI- bzw. HI-Lösungen berücksichtigen. • können auf Basis der Inhalte des Moduls eine neue HI-Lösung für die öffentliche Verwaltung konzipieren, bzw. eine bestehende Lösung effizienter und/oder effektiver gestalten.
Lehrveranstaltungsarten	Selbststudium
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • KI-Grundlagen (Begrifflichkeiten, Datenstrukturen, -verarbeitung, Systemoutputs) • HI-Grundlagen (Stärken und Schwächen menschlicher und künstlicher Intelligenz, Kombination menschlicher und künstlicher Intelligenz) • KI-Strategie (KI-Einsatz planen und steuern) • Usability von KI (nutzbare KI-System gestalten) • Erklärbarkeit von KI • Robotic Process Automation • Ethische Aspekte von KI • Rechtliche Aspekte von KI
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Künstliche Intelligenz in der öffentlichen Verwaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ausschließlich für den Master-Studiengang „Public Administration“ konzipiert.
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
Lehr-/Lernform	Blended Learning (Online-Auftaktveranstaltung, Online-Skript, Literaturstudium)
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden
Studienleistungen	

Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studium des Kursmaterials
Prüfungsleistung	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortung	Prof. Dr. Matthias Söllner
Lehrende	Prof. Dr. Matthias Söllner
Medienformen	Online-Skript, schriftliche Ausarbeitung, Lehrvideos
Literatur	<p>Buxmann, P., and Schmidt, H. (eds.) (2021): Künstliche Intelligenz: Mit Algorithmen zum wirtschaftlichen Erfolg, Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.</p> <p>Dellermann, D., Ebel, P., Söllner, M., and Leimeister, J. M. (2019): In: Hybrid Intelligence. Business & Information Systems Engineering 61 (5), 637-643 (doi: 10.1007/s12599-019-00595-2).</p> <p>Ertel, W. (2021): Grundkurs Künstliche Intelligenz: Eine praxisorientierte Einführung, Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.</p>

Nummer/Code	
Modulname	Kostenrechnung und Haushalt
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse des gesamten öffentlichen Finanzmanagements und sind in der Lage ihre vertieften Kenntnisse im Bereich der Entwicklung kreativer Lösungen im betrieblichen Rechnungswesen umzusetzen und kritisch zu reflektieren.
Lehrveranstaltungsarten	Selbststudium
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Instrumente der KLR in der öffentlichen Verwaltung • Einführung und Betrieb der KLR in der öffentlichen Verwaltung • Teilkostenrechnung und Bewertung interner Produkte
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Kostenrechnung und Haushalt
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ausschließlich für den Master-Studiengang „Public Administration“ konzipiert.
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
Lehr-/Lernform	Blended Learning (Online-Auftaktveranstaltung, Online-Skript, Literaturstudium)
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studium des Kursmaterials
Prüfungsleistung	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortung	Prof. Dr. Pascal Nevries
Lehrende	Prof. Dr. Iris Wiesner
Medienformen	Online-Skript, schriftliche Ausarbeitung
Literatur	<p>Langenbeck, J. (2017): Kosten- und Leistungsrechnung, 3. Aufl., Herne: NWB Verlag.</p> <p>Lorson, P./Quick, R./Wurl, H.-J. (2013): Grundlagen des Controlling, Weinheim: Wiley</p> <p>Olfert, K. (2013): Kostenrechnung, 17. Aufl., Ludwigshafen: Kiehl.</p> <p>Tauberger, A. (2008): Controlling für die öffentliche Verwaltung, München: Oldenbourg.</p>

Nummer/Code	
Modulname	Managementmethoden
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Teilnehmenden lernen verschiedene Praxismethoden des strategischen Managements kennen. Sie erwerben die Kompetenzen, diese Methoden kritisch zu reflektieren, in einen Zusammenhang zueinander zu setzen und sie in ihrer Berufspraxis situationsadäquat einzusetzen.
Lehrveranstaltungsarten	Selbststudium
Lehrinhalte	Das Modul befasst sich mit spezifischen Managementmethoden im Bereich des Strategischen Managements. Hierzu zählen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Strategische Umweltanalyse • Wertkettenanalyse • Benchmarking • Szenario-Technik • Gap-Analyse • Portfolio-Analysen • Scoring-Modelle • Balanced Scorecard
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Managementmethoden
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ausschließlich für den Master-Studiengang „Public Administration“ konzipiert.
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
Lehr-/Lernform	Blended Learning (Online-Auftaktveranstaltung, Online-Skript, Literaturstudium)
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studium des Kursmaterials
Prüfungsleistung	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortung	Prof. Dr. Patrick Spieth
Lehrende	Prof. Dr. Patrick Spieth
Medienformen	Online-Skript, schriftliche Ausarbeitung
Literatur	Kerth, K./Asum, H./Stich, V. (2015): Die besten Strategietools in der Praxis, 6. Aufl., München: Hanser. Schreyögg, G./Koch, J. (2015): Grundlagen des Managements, 3. Aufl., Wiesbaden: Gabler.

Modulname	Mikropolitik in Organisationen
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden erkennen die Funktion, das Entstehen, die Verlaufsform, die integrative und zersetzende Kraft von Mikropolitik in Organisationen, besonders in der öffentlichen Verwaltung. Für künftige Führungskräfte ist der Umgang mit Mikropolitik wesentlich, um Organisationen effektiv zu gestalten.
Lehrveranstaltungsarten	Selbststudium
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Die Gründe für das Entstehen von Mikropolitik • Mikropolitik und Macht • Der Typus des Mikropolitikers • Motive des Mikropolitikers • Spiele in Organisationen, Organisationen als Spiele • Funktionale und dysfunktionale Folgen der Mikropolitik • Das Don-Corleone-Prinzip • Umgang mit Mikropolitik im Sinne der Organisation • Mikropolitik und lernende Organisation
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Mikropolitik in Organisationen
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ausschließlich für den Master-Studiengang „Public Administration“ konzipiert.
Dauer des Angebots des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Modul „Entwicklung der Verwaltungsorganisation“
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
Lehr-/Lernform	Blended Learning (Online-Auftaktveranstaltung, Online-Skript, Literaturstudium)
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden
Studienleistungen	Teilnahme am einführenden Workshop sowie an den vier Online-Sitzungen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studium des Kursmaterials
Prüfungsleistung	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortung	Prof. Dr. Sylvia Veit
Lehrende	PD Dr. Helmut Drüke
Medienformen	Online-Skript, schriftliche Ausarbeitung

Literatur

Bogumil, J./Schmidt, J. (2001): Politik in Organisationen. Wiesbaden. Organisationstheoretische Ansätze und praxisbezogene Anwendungsbeispiele. Opladen: Leske+Budrich.

Bosetzky, H. (1992): Mikropolitik, Machiavellismus und Machtkumulation. In: Küpper, W./Ortmann, G. (Hrsg.): Mikropolitik, Wiesbaden: Springer, 27-38.

Crozier, M./Friedberg, E. (1979): Macht und Organisation. Die Zwänge kollektiven Handelns, Königstein: Athenäum.

Hennig, J. (1998): Organisationsreform als mikropolitischer Prozess, München: Verlag Hampp.

Sutton-Smith, B. (1978): Die Dialektik des Spiels. Eine Theorie des Spielens, der Spiele und des Sports, Schorndorf: Hofmann Verlag.

Türk, K. (1989): Kontrolle und Widerspruch. Die Politisierung der Organisationstheorie. In: Ders.: Neuere Entwicklungen der Organisationsforschung, Stuttgart: Thieme, S. 120-149.

Nummer/Code	
Modulname	Normsetzung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Das Modul will Verständnis für die Wirkungsweisen ebenso wie für die Techniken der Normsetzung aller Ebenen staatlicher, mittelbarer staatlicher und nichtstaatlicher Normengeber vertieft darstellen.</p> <p>Ausgangspunkt ist die Gesetzgebung als politischer Meinungsbildungs-, Entscheidungs- und Gestaltungsprozess, als verfasstes parlamentarisches Steuerungsinstrument im Bundesstaat, als Legitimationsgrundlage für politisches, administratives und gesellschaftliches Handeln, als Ordnungsrahmen zur Lebensgestaltung und für Lebensphasen.</p> <p>Das Modul will praktische Fertigkeiten anleiten, um Gestaltungsbeiträge für (insbesondere: untergesetzliche) Normsetzungsakte und für ihre Implementierung und Umsetzung entwickeln zu können.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Selbststudium
Lehrinhalte	<p>Lehrinhalte sind die Planung und Vorbereitung von Normsetzungsakten, insbesondere Rechtsverordnungen, Satzungen, Geschäftsordnungen, sowie die sprachliche Umsetzung von Regelungszielen in Normen. Gegenstand sind zudem Folgenabschätzungen, die Wirkungsbegleitung und die Evaluierung von Normen.</p> <p>Zentrale Inhalte des Moduls sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Funktionen des Rechts 2. Formulieren von Normen – allgemeine Grundsätze Gesetzgebung – Aufbaumuster; Gesetzesförmlichkeiten; Kodifikationen; Kosten von Gesetzen; Gesetzesfolgenabschätzung; Ermittlung von Rechtstatsachen; Subsidiaritätsprüfung; Aufgabenkritik; Selbstregulierung 3. Parlamentsgesetze; gesellschaftliche Beteiligung am Gesetzgebungsprozess 4. Bundesgesetzgebung und Gesetzgebung in den Ländern; Gesetzgebung in wichtigen Querschnittsbereichen; Gesetzgebung der Europäischen Union 5. Untergesetzliche Verwaltungsnormen 6. Satzungsrecht: Normsetzungsinstrument mittelbarer Verwaltungsträger; Kommunales Satzungsrecht. Weitere Gestaltungsbereiche für Satzungsrecht) 7. Binnenrecht der Verwaltung 8. Normen kraft Vereinbarung und kraft Selbstunterwerfung 9. Digitales Recht
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Normsetzung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ausschließlich für den Master-Studiengang „Public Administration“ konzipiert.
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
Lehr-/Lernform	Blended Learning (Online-Auftaktveranstaltung, Online-Skript, Literaturstudium)
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden

Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studium des Kursmaterials
Prüfungsleistung	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortung	Prof. Dr. Sylvia Veit
Lehrende	Prof. Dr. Christian Koch
Medienformen	Online-Skript, schriftliche Ausarbeitung
Literatur	<p>Böhret, C./Konzendorf, G. (2001): Handbuch Gesetzesfolgenabschätzung (GFA). Gesetze, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, Baden-Baden: Nomos.</p> <p>Braun Binder, N. (2018): Algorithmic Regulation – Der Einsatz algorithmischer Verfahren im staatlichen Steuerungskontext, in: Hill H./Wieland, J. (Hrsg.), Zukunft der Parlamente – Speyer Konvent in Berlin, Berlin: Duncker & Humblot, S. 107-120.</p> <p>Fliedner, O. (2013): Rechtsetzung in Deutschland. Gesetzgebung in der Demokratie, Baden-Baden: Nomos.</p> <p>Kluth, W./Krings, G. (Hrsg.) (2014): Gesetzgebung. Rechtsetzung durch Parlamente und Verwaltungen sowie ihre gerichtliche Kontrolle, Heidelberg u.a.: C. F. Müller.</p> <p>Schäfer, M./Uechtritz, M./Zuber, A. (Hrsg.) (2015): Rechtsgestaltung in der kommunalen Praxis, Baden-Baden: Nomos.</p> <p>Schneider, H. (2002): Gesetzgebung – Ein Lehr- und Handbuch, 3. Auflage, Heidelberg u.a.: C. F. Müller.</p> <p>Schwerdtfeger, A. (2018): Krisengesetzgebung. Funktionsgerechte Organstruktur und Funktionsfähigkeit als Maßstäbe der Gewaltenteilung, Tübingen: Mohr Siebeck.</p> <p>Seckelmann, M. (Hrsg.) (2019): Digitalisierte Verwaltung. Vernetztes E-Government, 2. Auflage, Berlin: Erich Schmidt Verlag.</p> <p>Strobl, H. (2018): Kulturgüterrelevante Verhaltenskodizes. Bestand, Analyse und rechtliche Bedeutung, Baden-Baden: Nomos.</p> <p>Wiesner, C. (2018): Multi-Level-Governance und lokale Demokratie – Politikinnovationen im Vergleich, Wiesbaden: Springer VS.</p>

Nummer/Code	
Modulname	Organisationspsychologie
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die Rolle von Individuen in einer Organisation, hier in Verwaltungsorganisationen im Besonderen, die Sozialisation in und durch solche Organisationen, den Einfluss von Kolleginnen/Kollegen und Vorgesetzten auf ihr Verhalten sowie den persönlichen Umgang mit solchen Rahmenbedingungen. Sie setzen sich kritisch mit Aspekten der innerorganisatorischen Kommunikation, mit der Bewältigung von beruflichem Stress und mit Konflikten in Organisationen auseinander und können die Erkenntnisse produktiv für ihre berufliche Praxis umsetzen.
Lehrveranstaltungsarten	Selbststudium
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffsabgrenzungen und Untersuchungsgegenstand • Arbeits- und Leistungsmotivation, Arbeitszufriedenheit • Gruppe und Individuum • Kommunikation in der Organisation • Bürokratische Sozialisation • Organisationskultur • Verwaltungsorganisationen im Wandel • Organisationsfürsorge • Konflikte in Organisationen • Berufsethos
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Organisationspsychologie
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ausschließlich für den Master-Studiengang „Public Administration“ konzipiert.
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
Lehr-/Lernform	Blended Learning (Online-Auftaktveranstaltung, Online-Skript, Literaturstudium)
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studium des Kursmaterials
Prüfungsleistung	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen.
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortung	Prof. Dr. Sandra Ohly
Lehrende	Prof. Dr. Wolfgang Pippke, Dr. Viktoria Gochmann
Medienformen	Online-Skript, schriftliche Ausarbeitung

Literatur	<p>Bosetzky, H. O./Heinrich, P./Schulz zur Wiesch, J. (2002): Mensch und Organisation. Aspekte bürokratischer Sozialisation, 6. Aufl., Köln: Deutscher Gemeindeverlag.</p> <p>Gebert, D./von Rosenstiel, L. (2002): Organisationspsychologie, Person und Organisation, 5. Auflage, Stuttgart: Kohlhammer.</p> <p>Kühl, S. (2011): Organisationen, Wiesbaden: VS Verlag.</p> <p>Nerdinger, F. W./Blickle, G./Schaper, N. (Hrsg.) (2019): Arbeits- und Organisationspsychologie, 4. überarb. Auflage, Wiesbaden: Springer.</p> <p>Rosenstiel, L.v./Nerdinger, F. W. (2011): Grundlagen der Organisationspsychologie, 7. Aufl., Stuttgart: Schaffer Poeschel.</p> <p>Simon, H. A. (1997): Administrative Behavior, 4. Aufl., New York: Free Press.</p>
------------------	---

Nummer/Code	
Modulname	Organisationssoziologie
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden lernen Thematiken im Feld der Organisationsforschung kennen. Diese Themen liegen an der Schnittstelle von Organisationssoziologie und Managementforschung. Beispiele hierfür sind neben einer allgemeinen Einführung in die Organisationsforschung das Verständnis der folgenden speziellen Forschungsschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Legitimation von Organisationen und Individuen durch verschiedene Stakeholder • Handeln unter den Bedingungen von Knappheit • Positionierung, Dynamik und Folgewirkung von und in Wettbewerben • Veränderung und Innovation • Die Bedeutung unterschiedlicher (teils konkurrierender) institutioneller Logiken <p>Die Studierenden sollen intraorganisationale Dynamiken verstehen lernen und einen soziologischen Blick auf Hierarchien, Interaktionen und Prozesse in verschiedenen Organisationstypen werfen können. Durch ein dezidiertes Verständnis von Wettbewerben, Deutungskulturen in verschiedenen Stakeholdergruppen und strategischer Handlungsmöglichkeiten soll ihre Entscheidungskompetenz gefördert werden. Damit soll ein individueller Mehrwert ebenso wie ein Mehrwert für die Organisationsentwicklung nach dem Berufseinstieg erreicht werden. Im Rahmen des Moduls soll darüber hinaus das Verständnis für breitere gesellschaftliche Entwicklungen und Trends geschärft werden, in der Organisation eine wesentliche Rolle spielen – nicht ohne Grund wird der Begriff der Organisationsgesellschaft in der Soziologie immer häufiger aufgegriffen.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Selbststudium
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Organisationssoziologie (Organisationen: Strukturen, Prozesse und Zugehörigkeit) • Professionsforschung (Professionen und professionelles Handeln) • Legitimation (als theoretisches Pendant zur Effizienz) • Knappheit (Handeln unter den Bedingungen von Knappheit) • Wettbewerb (Positionierung, Dynamik und Folgewirkungen) • Institutionelle Logiken (Auftreten und Balancierung konkurrierender Logiken) • Innovationen (Veränderungsprozesse in Organisationen)
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Organisationssoziologie
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ausschließlich für den Master-Studiengang „Public Administration“ konzipiert.
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
Lehr-/Lernform	Blended Learning (Online-Auftaktveranstaltung, Online-Skript, Literaturstudium)
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden

Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studium des Kursmaterials
Prüfungsleistung	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen.
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortung	Prof. Dr. Georg Krücken
Lehrende	Dr. Tim Seidenschnur
Medienformen	Online-Skript, schriftliche Ausarbeitung
Literatur	<p>Braun-Thürmann, H. (2005): Innovation, Bielefeld: transcript.</p> <p>Suchman, M. C. (1995): Managing Legitimacy: Strategic and Institutional Approaches. The Academy of Management Review, 20 (3), 571-610.</p> <p>Tacke, V. (2001): Organisationssoziologie. In: Kneer, G./Schroer, M. (Hrsg.): Handbuch Spezielle Soziologien. Wiesbaden: VS Verlag, 341-356.</p> <p>Vogel, R./Galwa, J./Krücken, G./Seidenschnur, T. (2016): Legitimierungsprobleme und -strategien von Managementberatern im öffentlichen Sektor. In: der moderne staat 9 (2), 253-276.</p> <p>Werron T. (2014): On Public Forms of Competition. In: Cultural Studies ↔ Critical Methodologies 14 (1): 62-76.</p>

Nummer/Code	
Modulname	Public Auditing
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die Aufgaben und Ziele der Rechnungsprüfungen bzw. Internen Revisionen als wesentliches Element der öffentlichen Finanzkontrolle sowie die Rechte und Pflichten und das Leitbild des modernen Prüfers. Mögliche Zielkonflikte werden von den Studierenden erkannt und kritisch reflektiert. Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen der Prüfungsmethodik und -technik und können für verschiedene Prüfungssituationen die jeweils relevanten Methoden für eine effektive und effiziente Prüfung herausarbeiten.</p> <p>Ein wesentlicher Einflussfaktor auf den Erfolg einer Prüfung ist das Kommunikationsverhalten im Prüfungsprozess. Die Studierenden kennen die Anforderungen an eine überzeugende und lösungsorientierte Kommunikation von Prüfungsergebnissen. Sie erkennen schwierige Gesprächs- und Konfliktsituationen, können diese analysieren und in der Rolle des Prüfers angemessen darauf reagieren.</p> <p>Nach Abschluss des Kurses sollen die Studierenden in der Lage sein, die Anforderungen an eine moderne Prüfung zu kennen und als Prüfer in den Grundzügen umsetzen können bzw. als Geprüfter einzufordern, um so zu einer effektiven Kontrolle der öffentlichen Verwaltung beizutragen. Die Studierenden kennen die aktuellen Themen der internationalen wissenschaftlichen Diskussion zum Public Auditing. Die Studierenden sind befähigt, sich mit Fragen des Public Auditing wissenschaftlich Auseinandersetzen und Theorien und Konzepte kritisch zu reflektieren.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Selbststudium, ggf. Workshop
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • öffentliche Finanzkontrolle • Prüfungsmethoden • Prüfungsplanung • Prüfungsdurchführung • Dokumentation und Bericht • Kommunikation im Prüfungsprozess • aktuelle Themen der internationalen wissenschaftlichen Diskussion um Public Auditing
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Public Auditing
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ausschließlich für den Master-Studiengang „Public Administration“ konzipiert.
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
Lehr-/Lernform	Blended Learning (Online-Auftaktveranstaltung, Online-Skript, Literaturstudium)
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studium des Kursmaterials

Prüfungsleistung	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortung	Prof. Dr. Sylvia Veit
Lehrende	Dipl.-Verwaltungsbetriebswirtin Christine Kaiser, Anja Schulz (M.A.)
Medienformen	Online-Skript, schriftliche Ausarbeitung
Literatur	Peemöller, V. H./Kregel, J. (2014): Grundlagen der Internen Revision – Standards, Aufbau und Führung, 2. Auflage, Berlin: Erich Schmidt Verlag. Engels, D./Eibelshäuser, M. (2012): Örtliche und überörtliche Rechnungsprüfung – Aus der Praxis für die Praxis, Köln: Carl Link Kommunalverlag. European Confederation of Institutes of Internal Auditing (ECIIA) (Hrsg.) (2008): Common Body of Knowledge in Internal Auditing – A State of the Art in Europe, Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Nummer/Code	
Modulname	Qualitative Forschungsmethoden
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse qualitativ orientierter Forschungsdesigns sowie unterschiedlicher Methoden qualitativer Forschung und sind in der Lage eigene empirische Daten qualitativ zu erheben und im Sinne einer definierten Fragestellung auszuwerten.
Lehrveranstaltungsarten	Selbststudium
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • methodologische Einführung in die empirische Datenerhebung • Grundlagen und vertiefende Erkenntnisse verschiedener qualitativer Erhebungsmethoden • Umgang mit Daten sowie ihre Auswertung mit Hilfe qualitativer Auswertungsmethoden
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Qualitative Forschungsmethoden
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ausschließlich für den Master-Studiengang „Public Administration“ konzipiert.
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
Lehr-/Lernform	Blended Learning (Online-Auftaktveranstaltung, Online-Skript, Literaturstudium)
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studium des Kursmaterials
Prüfungsleistung	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortung	Prof. Dr. Sylvia Veit
Lehrende	Dr. Nadin Fromm
Medienformen	Online-Skript, schriftliche Ausarbeitung
Literatur	<p>Bauer, N./ Blasius, J. (2019): Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung. 2. Aufl., Wiesbaden: Springer VS.</p> <p>Kruse, J. (2015): Qualitative Interviewforschung. Ein integrativer Ansatz, Weinheim: Beltz Verlag.</p> <p>Przyborski, A./Wohlrab-Sahr, M. (2014): Qualitative Sozialforschung, 4. erw. Aufl., München: Oldenbourg Verlag.</p> <p>Strübing, J. (2013): Qualitative Sozialforschung. München: Oldenbourg Verlag.</p> <p>Yin, R. K. (2018): Case Study Research Design and Methods, Los Angeles: Sage Publications.</p>

Nummer/Code	
Modulname	Spieltheorie und strategische Interaktion im öffentlichen Sektor
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden lernen die Grundlagen der (ökonomischen) Spieltheorie kennen. Sie verstehen das Wesen strategischer Interaktionsprobleme und kennen die grundlegenden Lösungskonzepte. Sie kennen wichtige Standardspiele, insbesondere Soziale Dilemmata, und können sie lösen.</p> <p>Im öffentlichen Sektor gibt es zahlreiche Themenfelder, welche mit Hilfe kontextspezifischer Spiele analysiert werden können. Die Studierenden kennen die einfachen kontextspezifischen Spiele und verstehen ihre gesellschaftspolitischen Implikationen.</p> <p>Die Studierenden lernen, Spielsituationen in ihrem beruflichen Umfeld zu erkennen und mit Hilfe des spieltheoretischen Instrumentariums zu beschreiben. Sie können Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den so beschriebenen Konstellationen und den zuvor gelernten Standardspielen erkennen. Sie verstehen die Stärken, aber auch die Grenzen spieltheoretischer Analysen.</p> <p>Mit den o.g. Kenntnissen und Fähigkeiten ist ein tieferes, strategisches Verständnis von öffentlichen Entscheidungsprozessen und Verwaltungshandeln verbunden. Dieses bildet eine wichtige Grundlage für strategische Analysen und strategisches Handeln im Kontext öffentlicher Verwaltungen</p>
Lehrveranstaltungsarten	Selbststudium
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Spieltheorie und klassische Entscheidungstheorie • Statische und sequenzielle Spiele • Wiederholte Spiele und evolutorische Spieltheorie • Verhandlungen und kooperative Spieltheorie • Public Choice • Kollektive Entscheidungsmechanismen • Bürokratietheorie • Rent-Seeking • Yardstick competition und self-enforcing contracts
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Spieltheorie und strategische Interaktion im öffentlichen Sektor
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ausschließlich für den Master-Studiengang „Public Administration“ konzipiert.
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
Lehr-/Lernform	Blended Learning (Online-Auftaktveranstaltung, Online-Skript, Literaturstudium)
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studium des Kursmaterials
Prüfungsleistung	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits

Modulverantwortung	Prof. Dr. Ivo Bischoff
Lehrende	Prof. Dr. Ivo Bischoff
Medienformen	Online-Skript, schriftliche Ausarbeitung
Literatur	<p>Diekmann, A. (2010): Spieltheorie: Einführung, Beispiele, Experimente. 2. Auflage, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag.</p> <p>Hindriks, J. und Myles, G. D. (2013): Intermediate Public Economics 2. Auflage. Cambridge, Mass. MIT Press.</p> <p>Mueller, D. C. (2004): Public Choice III, Cambridge: Cambridge University Press.</p> <p>Riechmann; T. (2014): Spieltheorie, 4. Auflage München: Verlag Franz Vahlen.</p> <p>Weimann, J. (2006): Wirtschaftspolitik: Allokation und kollektive Entscheidung. 4. Auflage. Berlin u.a.: Springer.</p>

Nummer/Code	
Modulname	Staatshaftungsrecht
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Eine Verwaltung ist immer nur so „gut“ wie die Arbeit der dort tätigen Menschen. Und da Menschen immer Fehler machen, gilt es, die z. T. gravierenden Folgen von Verwaltungsfehlern zum einen rechtlich zu erfassen und finanziell möglichst zu beseitigen. Zudem wird vor allem seit der Corona-Pandemie der öffentliche Ruf nach staatlichen Ersatzleistungen auch für die Folgen rechtmäßigen Verwaltungshandelns wie etwa von Restaurantschließungen immer lauter. Das Staatshaftungsrecht bildet die rechtliche Grundlage für Ersatzleistungen für rechtswidriges, aber auch für rechtmäßiges Staatshandeln.</p> <p>Die Studierenden lernen im Modul die haftungsrechtlichen Folgen rechtswidrigen Verwaltungshandelns kennen und können die zentralen Anspruchsgrundlagen am Ende fallbezogen anwenden. Die Studierenden vertiefen und ergänzen damit ihre verwaltungsrechtlichen Kenntnisse, die sie zuvor im Pflichtmodul „Verwaltungsrecht“ erworben haben. Sie erfassen zugleich die finanziellen Risiken rechtswidriger Maßnahmen der Verwaltung. Dabei stehen die Haftungsansprüche gegen den Staat als wichtiges Mittel der rechtlichen Kontrolle von Verwaltungshandeln im Vordergrund: Die Studierenden lernen, in welchen Fällen ein Verwaltungshandeln Schadensersatz-, Entschädigungs- oder Folgenbeseitigungsansprüche auslöst, wie diese Ansprüche zu bemessen sind und gegen wen sich diese Ansprüche richten. Damit lernen die Studierenden, auch die persönlichen Haftungsrisiken der Verwaltungsbeschäftigten (Beamt:innen sowie Arbeitnehmer:innen) einzuschätzen und zu minimieren.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Selbststudium
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Systematik des Staatshaftungsrechts • Schadensersatz für öffentlich-rechtliches Handeln der Verwaltung (Amtshaftungsanspruch) • Ersatzansprüche für privatrechtliches Handeln der Verwaltung • Entschädigung für Eingriffe in das Eigentum (Enteignung und Aufopferungsansprüche) • Ersatzansprüche aus öffentlich-rechtlichen Schuldverhältnissen • Folgenbeseitigungsansprüche • Europarechtlicher Haftungsanspruch • Aktuelle Fragen des Staatshaftungsrechts
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Staatshaftungsrecht
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ausschließlich für den Master-Studiengang „Public Administration“ konzipiert.
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
Lehr-/Lernform	Blended Learning (Online-Auftaktveranstaltung, Online-Skript, Literaturstudium)
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studium des Kursmaterials

Prüfungsleistung	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortung	Prof. Dr. Gerrit Hornung
Lehrende	Prof. Dr. Björn Rüdiger
Medienformen	Online-Skript, schriftliche Ausarbeitung
Literatur	<p>Ahrens, M. (2018), Staatshaftungsrecht, Heidelberg: C. F. Müller.</p> <p>Baldus, M./Grzeszick, B./Wienhues, S. (2018): Staatshaftungsrecht. Das Recht der öffentlichen Ersatzleistungen, 5. Aufl., Heidelberg: C. F. Müller.</p> <p>Erbguth, W./Guckelberger, A., (2019), Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungsprozessrecht und Staatshaftungsrecht, 10. Aufl., Baden-Baden: Nomos.</p> <p>Itzel, P./Schwall, K., (2020) Praxishandbuch des Amts-, Staatshaftungs- und Entschädigungsrechts, 3. Aufl., Berlin u. a.: Springer.</p> <p>Ossenbühl, F./Cornils, M. (2013): Staatshaftungsrecht, 6. Aufl., München: C. H. Beck.</p> <p>Will, M./Quarch B. (2018), Staatshaftungsrecht (Juristischer Studienkurs), München: Beck.</p>

Nummer/Code	
Modulname	Standortmarketing
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden werden einen Einblick in Theorie und Praxis des Standortmanagements und -marketings erhalten. Sie werden dadurch in die Lage versetzt, Standortmarketing strategisch und operativ zu planen und umzusetzen. Sie sollen erkennen, wie eine erfolversprechende Positionierung des eigenen Standorts im europäischen Wettbewerb möglich wird.
Lehrveranstaltungsarten	Selbststudium
Lehrinhalte	<p>Das Wahlpflichtmodul vermittelt Kenntnisse des Standortmarketings, insbesondere in den folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Standorte und ihre Besonderheiten -Harte und weiche Standortfaktoren -Standort-Governance vs. Standort-Management -Standortmarketing als strategisches Konzept (im europäischen Wettbewerb): <ul style="list-style-type: none"> • Strategische Standort- und Zielgruppenanalyse • Vision, Leitbild und Ziele für Standorte • Strategische Standortpositionierung • Cluster- und Markenbildung -Handlungsfelder des Standortmarketings: <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftsförderung und Gründungs-/Ansiedlungspolitik • Event-, Messe-, Kongress-Marketing • Tourismus-/Destinationsmarketing • Kunst- und Kulturmarketing • Wohnortmarketing • Fördermarketing (EU, national, regional) -Instrumente des operativen Standortmarketings -Beispiele aus unterschiedlichen Standorten im deutschsprachigen Raum
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Standortmarketing
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ausschließlich für den Master-Studiengang „Public Administration“ konzipiert.
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
Lehr-/Lernform	Blended Learning (Online-Auftaktveranstaltung, Online-Skript, Literaturstudium)
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studium des Kursmaterials
Prüfungsleistung	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortung	Prof. Dr. Sylvia Veit

Lehrende	Prof. Dr. Knut Wiesner
Medienformen	Online-Skript, schriftliche Ausarbeitung
Literatur	<p>Balderjahn, I. (2014): Standortmarketing, 2. Auflage, Konstanz und München: UVK Verlagsgesellschaft.</p> <p>Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen e.V. (2006): Güte- und Prüfbestimmungen für mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen, Neuss.</p> <p>Kaufmann, A./Rosenfeld, M. (Hrsg.) (2012): Städte und Regionen im Standortwettbewerb, Neue Tendenzen, Auswirkungen und Folgerungen für die Politik, Hannover: Verlag der AR.</p> <p>Lennardt, S./Stakemeier, D. (2017): Standortmarketing in der Wirtschaftsförderung. Grundlagen für die Praxis, Wiesbaden: Springer Gabler.</p> <p>Müller, M. /Wagner, C. /Helbling, T. (2014): Public Marketing. Public Innovation – Ein praktischer Leitfaden für modernes, vernetztes Standortmarketing, Hamburg: tredition.</p> <p>Wiesner, K. (2020): Standort- und Destinationsmanagement, Berlin: Erich Schmidt Verlag.</p> <p>Wiesner, K. (2020): 360-Grad-Marketing, Stuttgart: Kohlhammer</p>

Nummer/Code	
Modulname	Verwaltung im europäischen Mehrebenensystem
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Das Modul führt die Studierenden in die Institutionen und die Verwaltungsstrukturen der Europäischen Union (EU) ein. Die differenzial spezifika der zentralen Akteure sowie die Mechanismen und Probleme der europäischen multi-level governance werden vertieft diskutiert. Das Modul versetzt die Studierenden in die Lage, das Verwaltungssystem der EU zu beschreiben, seine zentralen Funktionsmechanismen zu diskutieren sowie anhand ausgewählter und in der Forschung diskutierter Probleme (z.B. accountability) kritisch zu reflektieren. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Probleme der europäischen Verwaltungsstruktur eigenständig zu analysieren.
Lehrveranstaltungsarten	Selbststudium
Lehrinhalte	Das Modul beschreibt und diskutiert Aufbau und Merkmale des administrativen Mehrebenensystems der Europäischen Union und geht insbesondere auf die Rolle des jeweiligen Akteurs im Policy-Prozess ein. Zentrale Inhalte des Moduls sind <ol style="list-style-type: none"> 1. Multi-level governance: Herausforderungen und Mechanismen 2. Der Europäische Verwaltungsraum 3. Der europäische Policy-Prozess 4. Der Rolle des Rates 5. Die Europäische Kommission 6. EU-Agenturen 7. Komitologie 8. Verwaltungsnetzwerke 9. Der öffentliche Dienst
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Verwaltung im europäischen Mehrebenensystem
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ausschließlich für den Master-Studiengang „Public Administration“ konzipiert.
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
Lehr-/Lernform	Blended Learning (Online-Auftaktveranstaltung, Online-Skript, Literaturstudium)
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studium des Kursmaterials
Prüfungsleistung	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortung	Prof. Dr. Sylvia Veit
Lehrende	Prof. Dr. Sylvia Veit
Medienformen	Online-Skript, schriftliche Ausarbeitung

<p>Literatur</p>	<p>Bache, I./Bartle, I./Flinders, M. (2016): Multi-level governance. Ansell, C./Torfing, J. (Hrsg.): Handbook on Theories of Governance, Cheltenham/Northampton: Edward Elgar, S. 486-498.</p> <p>Bauer, M./Trondal, J. (Hrsg.) (2015): The Palgrave Handbook of the European Administrative System, Palgrave Macmillan UK.</p> <p>Benz, A./Corcaci, A./Doser, Jan Wolfgang (2016): Unravelling multilevel administration. Patterns and dynamics of administrative coordination in European governance, in: Journal of European Public Policy 23(7): 999–1018.</p> <p>Hartlapp, M./Metz, J./Rauh, C. (2014) Which Policy for Europe? Power and Conflict inside the European Commission, Oxford: Oxford University Press.</p> <p>Heidbreder, E. (2018) Europäischer Verwaltungsraum/ Europäische Mehrebenenverwaltung, in: Veit, S./Reichard, C./Wever, G (Hrsg.): Handbuch zur Verwaltungsreform, 5. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag, S. 77-85.</p> <p>Hustedt, T./Wonka, A./Blauberger, M./Töller, A. E./Reiter, R. (2014): Verwaltungsstrukturen in der Europäischen Union. Kommission, Komitologie, Agenturen und Verwaltungsnetzwerke, Wiesbaden: Springer VS Verlag.</p> <p>Kassim, H./Peterson, J./Bauer, M./Connolly, S./Dehousse, R./Hooghe, L. und Thompson, A. (2013): The European Commission of the Twenty-First Century, Oxford: Oxford University Press.</p> <p>Wille, A. (2013): The Normalization of the European Commission: Politics and Bureaucracy in the EU Executive, Oxford: Oxford University Press.</p>
-------------------------	--

Nummer/Code	
Modulname	Wirtschaftsinformatik
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse im Systementwicklungsprozess • Fähigkeit, Anforderungen an Software-Systeme strukturiert zu erheben • Kenntnisse in den Bereich Content-Management, Wissensmanagement und Computer-Supported-Cooperative Work bzw. Collaboration Engineering • Kenntnisse in der rechnergestützten Aus- und Weiterbildung / elearning / blended learning • Fähigkeit, Mensch-Computer-Interaktion zu bewerten und zu gestalten • Fähigkeit, den wirtschaftlichen Nutzen von Software im betriebswirtschaftlichen Anwendungszusammenhang zu analysieren
Lehrveranstaltungsarten	Selbststudium, e-Learning, Selbsttests
Lehrinhalte	<p>Informationstechnologien des Internets, Entwicklung betrieblicher Anwendungen und deren Implementation im betrieblichen und behördlichen Umfeld</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internettechnologien: historische Entwicklung des Internets, Web 2.0, Social Software, aktuelle Trends: Internet der Dinge, semantisches Web, Internet der Dienste • Systementwicklungsprozess: Anforderungserhebung für Software-Systeme, Interaktionsdesign, Systementwurf • Kosten-Nutzen-Analysen in Theorie und Praxis • Content Management, Wissensmanagement, Computer-Supported-Cooperative Work bzw. Collaboration Engineering
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Wirtschaftsinformatik
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ausschließlich für den Master-Studiengang „Public Administration“ konzipiert.
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
Lehr-/Lernform	Blended Learning (Online-Auftaktveranstaltung, Online-Skript, Selbststudium)
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studium des Kursmaterials
Prüfungsleistung	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortung	Prof. Dr. Marco Leimeister
Lehrende	Dr. Torsten Fischer
Medienformen	Online-Skript, schriftliche Ausarbeitung

Literatur	<p>Alby, T. (2008): Web 2.0: Konzepte, Anwendungen, Technologien, 3. Aufl., München: Hanser.</p> <p>Balzert, H. (2010). Lehrbuch der Softwaretechnik: Basiskonzepte und Requirements Engineering, Heidelberg/Wiesbaden: Springer-Spektrum.</p> <p>Haasis, K./Buchholz, A. (2009): Digitale Wege zu neuen Märkten: IT- und Medientrends erkennen und nutzen, Heidelberg: dpunkt Verlag.</p> <p>Hull, E./Jackson, K./Dick, J. (2010): Requirements Engineering, 3. Aufl., London: Springer.</p> <p>Wolf, H./Bleek, W. G. (2011): Agile Softwareentwicklung: Werte, Konzepte und Methoden, Heidelberg: dpunkt Verlag.</p>
------------------	--

Nummer/Code	
Modulname	Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen ein detailliertes und kritisches Verständnis der Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen erwerben; sie sollen Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen rechtlich und ökonomisch einordnen und Methoden im Umgang mit Risiken kennen und einsetzen können. Die Studierenden sollen ihr Wissen sowie ihre Fähigkeiten zur Problemlösung anwenden; sie sollen wissenschaftlich fundierte Untersuchungen beurteilen und durchführen sowie dabei gesellschaftliche und ethische Erkenntnisse berücksichtigen.
Lehrveranstaltungsarten	Selbststudium
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungsökonomische Grundlagen • Zweck und Notwendigkeit von Wirtschaftlichkeitsrechnungen • Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen im Kontext des NPM • Statische Verfahren • Dynamische Verfahren • Nicht-monetäre Methoden der Wirtschaftlichkeitsrechnung • Methoden zum Umgang mit Risiken • Kritik der Verfahren • Verwaltungsspezifische Anwendungen • Übungen, Fallstudien und Testaufgaben
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ausschließlich für den Master-Studiengang „Public Administration“ konzipiert.
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
Lehr-/Lernform	Blended Learning (Online-Auftaktveranstaltung, Online-Skript, Literaturstudium)
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studium des Kursmaterials
Prüfungsleistung	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortung	Prof. Dr. Pascal Nevries
Lehrende	Dr. Boris Lehnert
Medienformen	Online-Skript, schriftliche Ausarbeitung

Literatur	<p>Bieg, H./Kußmaul, H./Waschbusch, G. (2016): Investition. München: Franz Vahlen Verlag.</p> <p>Bundesministerium der Finanzen (2011): Arbeitsanleitung Einführung in Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen. Rundschreiben des BMF vom 12. Januar 2011,</p> <p>Engels, D. (2013): Anforderungen an Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen finanzwirksamer Maßnahmen nach § 7 Bundeshaushaltsordnung. Stuttgart: Kohlhammer.</p> <p>Heidler, H. K. (2019): Öffentliches Rechnungs- und Prüfungswesen. Berlin: Erich Schmidt Verlag.</p> <p>Mühlenkamp, H. (2014): Wirtschaftlichkeit im öffentlichen Sektor. Wirtschaftlichkeitsvergleiche und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen. Berlin/Boston: De Gruyter.</p> <p>Pape, U. (2018): Grundlagen der Finanzierung und Investition. Mit Fallbeispielen und Übungen. Berlin: De Gruyter Oldenbourg.</p>
------------------	---

